

Stenographischer Bericht

39. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

III. Periode — 10. März 1956.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt haben sich die Abgeordneten Dr. Allitsch, Berger, Dr. Speck und Wegart (976).
Erteilung desurlaubes an Abg. Dr. Speck (976).

Auflagen:

Antrag der Abgeordneten Gruber, Sebastian, Lendl und Hofbauer, Einl.-Zl. 308, betreffend Übernahme der Gemeindestraße St. Ilgen—Buchberg als Landesstraße;

Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer, Dr. Kaan, Dr. Pittermann, Ing. Koch, Koller und Hirsch, Einl.-Zl. 309, betreffend Aufforderung an die Steiermärkische Landesregierung, einen 100-Millionen-Schilling-Kredit aufzunehmen, damit die noch nicht erledigten Ansuchen der Einzel-Siedlungswerber an den Steiermärkischen Landes-Wohnbauförderungsfonds (rund 2.300) ehestens behandelt werden können. Für diesen Kredit wären die Ausfallhaftung zu übernehmen und aus den Rückflüssen der Kredite die Annuitäten bzw. Zinszuschüsse zu bezahlen;

Antrag der Abgeordneten Ing. Koch, Dr. Pittermann, Dr. Kaan und Dr. Allitsch, Einl.-Zl. 310, betreffend Aufforderung an die Landesregierung, für die Aufschließung privater Kohlenbergbaue im weststeirischen Glanzkohlenrevier Eibiswald, Vordersdorf eine Haftung von 5 Millionen Schilling zu übernehmen, damit die durch die Stilllegung des Kohlenbergbaues Bawart in Vordersdorf abgebauten Arbeiter Verdienst und Beschäftigung finden;

Antrag der Abgeordneten Dr. Kaan, Dr. Pittermann, Ing. Koch und Dr. Allitsch, Einl.-Zl. 311, betreffend Aufforderung an das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe zwecks ehesten Ausbaues des zweiten Bahngeleises von Graz nach Spielfeld. Gleichzeitig wolle das Bundesministerium die Planung über die Elektrifizierung dieser Linie veranlassen;

Antrag der Abg. Hirsch, Sophie Wolf, Dr. Allitsch, Schlacher, Oswald Ebner und Dr. Rainer, Einl.-Zl. 312, betreffend Aufforderung an das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe, Vorsorge zu treffen, daß die Arbeiter und Angestellten des Alpine-Werkes Krieglach durch Verlegung einer entsprechenden Produktion in das Eisenwerk Krieglach nicht abgebaut oder verschickt werden müssen;

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 313, betreffend die Übernahme der Ausfallhaftung des Landes für ein dem Landesgartenbauverband und dem Fremdenverkehrsverein St. Veit und Umgebung zu gewährendes Darlehen von 200.000 S;

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 98, Gesetz, womit das Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz 1955, LGBl. Nr. 23, abgeändert und ergänzt wird;

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 315, über die Aufhebung der Kürzung des Ruhegenusses des Regierungsoberbaurates i. R. Dipl.-Ing. Ewald Weinhandl;

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 99, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Marktgemeinde Mureck;

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 100, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Gemeinde Zeltweg;

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 318, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 15. November 1955,

Zl. 5757-11/1955, über das Ergebnis der Überprüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Kapfenberg für die Jahre 1953 und 1954;

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 319, betreffend den Ankauf von zirka 20.000 m² Grund zwecks Erweiterung des Grundbesitzes des Landeskrankenhauses Rottenmann;

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 320 und 321, betreffend Bewilligung von außerordentlichen Versorgungsgenüssen an ehemalige Bedienstete des Landes Steiermark bzw. deren Hinterbliebene und Bewilligung von Ehrenrenten an Künstler und Personen, die sich um das steirische Kunstschaffen besonders verdient gemacht und das steirische Kulturleben maßgeblich beeinflußt haben;

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 101, Gesetz über die Aufhebung fürsorgerechtlicher Vorschriften (976).

Zuweisungen:

Anträge, Einl.-Zln. 308 bis 312, der Landesregierung,

Regierungsvorlagen, Einl.-Zln. 313, 315, 319, 320 und 321, dem Finanzausschuß,

Regierungsvorlagen, Beilagen Nr. 98, 99 und 100, dem Volksbildungsausschuß,

Regierungsvorlagen, Einl.-Zln. 318 und 323, dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß,

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 101, dem Fürsorgeausschuß (976).

Anträge:

Antrag der Abgeordneten der sozialistischen Fraktion, Einl.-Zl. 323, betreffend vorzeitige Auflösung des Steiermärkischen Landtages;

Antrag der Abgeordneten Ertl, Hegenbarth, Koller, Oswald Ebner und Weidinger, betreffend Hilfsmaßnahmen zur Behebung der Hochwasserschäden;

Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer, Ertl, Oswald Ebner und Hirsch, betreffend den beschleunigten Ausbau der Bundesstraßen durch das Enns-, Palten- und Liesingtal. (976).

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 10 Minuten.

1. Präsident **Wallner**: Hoher Landtag! Ich eröffne die 39. Sitzung des Steiermärkischen Landtages und zugleich eine außerordentliche Tagung des Steiermärkischen Landtages.

Ich habe den Landtag gemäß § 13 Abs. 2 des Landesverfassungsgesetzes zu dieser außerordentlichen Tagung einberufen, weil mir ein diesbezüglicher Antrag von mehr als einem Fünftel der Landtagsmitglieder zugekommen ist.

Ich begrüße alle Erschienenen, insbesondere auch das Mitglied des Bundesrates.

Entschuldigt haben sich die Abg. Dr. Allitsch, Berger, Dr. Speck und Wegart.

Nach der den Mitgliedern des Steiermärkischen Landtages zugekommenen Einladung werden wir uns zunächst mit Zuweisungen befassen. Ich nehme die Zustimmung zu diesem Vorgang an, wenn kein

Einwand erhoben wird. (Pause.) Ein Einwand wird nicht erhoben.

Es liegen folgende Geschäftsstücke auf:

Der Antrag der Abgeordneten Gruber, Sebastian, Lendl und Hofbauer, Einl. Zl. 308, betreffend Übernahme der Gemeindestraße St. Ilgen—Buchberg als Landesstraße;

der Antrag der Abg. Dr. Rainer, Dr. Kaan, Dr. Pittermann, Ing. Koch, Koller und Hirsch, Einl. Zahl 309, betreffend Aufforderung an die Steiermärkische Landesregierung, einen 100-Millionen-Schilling-Kredit aufzunehmen, damit die noch nicht erledigten Ansuchen der Einzel-Siedlungswerber an den Steiermärkischen Landes-Wohnbauförderungs-fonds (rund 2.300) ehestens behandelt werden können. Für diesen Kredit wären die Ausfallhaftung zu übernehmen und aus den Rückflüssen der Kredite die Annuitäten bzw. Zinszuschüsse zu bezahlen;

der Antrag der Abg. Ing. Koch, Dr. Pittermann, Dr. Kaan und Dr. Allitsch, Einl. Zahl 310, betreffend Aufforderung an die Landesregierung, für die Aufschließung privater Kohlenbergbaue im weststeirischen Glanzkohlenrevier Eibiswald, Vordersdorf eine Haftung von 5 Millionen Schilling zu übernehmen, damit die durch die Stilllegung des Kohlenbergbaues Bawart in Vordersdorf abgebauten Arbeiter Verdienst und Beschäftigung finden;

der Antrag der Abg. Dr. Kaan, Dr. Pittermann, Ing. Koch und Dr. Allitsch, Einl. Zahl 311, betreffend Aufforderung an das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe zwecks ehesten Ausbaues des zweiten Bahngeleises von Graz nach Spielfeld. Gleichzeitig wolle das Bundesministerium die Planung über die Elektrifizierung dieser Linie veranlassen;

der Antrag der Abgeordneten Hirsch, Sophie Wolf, Dr. Allitsch, Schlacher, Oswald Ebner und Dr. Rainer, Einl.-Zl. 312, betreffend Aufforderung an das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe, Vorsorge zu treffen, daß die Arbeiter und Angestellten des Alpine-Werkes Krieglach durch Verlegung einer entsprechenden Produktion in das Eisenwerk Krieglach nicht abgebaut oder verschickt werden müssen;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 313, betreffend die Übernahme der Ausfallhaftung des Landes für ein dem Landesgartenbauverband und dem Fremdenverkehrsverein St. Veit und Umgebung zu gewährendes Darlehen von 200.000 S;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 98, Gesetz, womit das Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz 1955, LGBl. Nr. 23, abgeändert und ergänzt wird;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 315, über die Aufhebung der Kürzung des Ruhegenusses des Regierungsoberbaurates i. R. Dipl.-Ing. Ewald Weinhandl;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 99, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Marktgemeinde Mureck;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 100, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Gemeinde Zeltweg;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 318, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 15. November 1955, Zl. 5757-11/1955, über das Ergebnis der Überprüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Kapfenberg für die Jahre 1953 und 1954;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 319, betreffend den Ankauf von ca. 20.000 m² Grund zwecks Erweiterung des Grundbesitzes des Landeskrankenhauses Rottenmann;

die Regierungsvorlagen, Einl.-Zln. 320 und 321, betreffend Bewilligung von außerordentlichen Versorgungsgenüssen an ehemalige Bedienstete des Landes Steiermark bzw. deren Hinterbliebene und Bewilligung von Ehrenrenten an Künstler und Personen, die sich um das steirische Kunstschaffen besonders verdient gemacht und das steirische Kulturleben maßgeblich beeinflusst haben;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 101, Gesetz über die Aufhebung fürsorgerechtlicher Vorschriften.

Ich werde die Zuweisung dieser Geschäftsstücke wie folgt vornehmen:

die Anträge, Einl.-Zl. 308 bis 312, der Landesregierung,

die Regierungsvorlagen, Einl.-Zl. 313, 315, 319, 320 und 321, dem Finanzausschuß,

die Regierungsvorlagen, Beilagen Nr. 98, 99 und 100, dem Volksbildungsausschuß,

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 318, dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß,

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 101, dem Fürsorgeausschuß.

Ich nehme die Zustimmung zu diesen konkreten Zuweisungen an, wenn kein Einwand erhoben wird. (Pause.) Ein Einwand wird nicht erhoben.

Eingebracht wurde ein Antrag der Abgeordneten der sozialistischen Fraktion, betreffend vorzeitige Auflösung des Steiermärkischen Landtages.

Ich habe diesen dringlich erscheinenden Antrag vielfältigen lassen und dessen Auflage angeordnet.

Ich weise diesen Antrag dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß zu.

Ich nehme die Zustimmung zu diesem Vorgang an, wenn kein Einwand erhoben wird. (Pause.) Ein Einwand wird nicht erhoben.

Weiters sind folgende Anträge eingelangt:

Antrag der Abgeordneten Gottfried Ertl, Josef Hegenbarth, Franz Koller, Oswald Ebner und Anton Weidinger, betreffend Hilfsmaßnahmen zur Behebung der Hochwasserschäden.

Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer, Ertl, Ebner Oswald und Hirsch, betreffend den beschleunigten Ausbau der Bundesstraßen durch das Enns-, Palten- und Liesingtal.

Diese Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.

Ich gebe bekannt, daß der Abg. Bürgermeister Dr. Speck einen Kuraufenthalt angetreten hat und anschließend einen kurzen Erholungsurlaub verbringen wird. Er bittet, ihn bis 7. April l. J. zu beurlauben.

Ich beantrage, diesen Urlaub zu erteilen und er-
suche die Abgeordneten, die dem Antrag zustim-
men, eine Hand zu erheben. (Geschieht.)

Der Antrag ist angenommen.

Ich verlautbare, daß der Gemeinde- und Verfas-
sungsausschuß zur Beratung über den Antrag auf
Auflösung des Landtages sofort im Anschluß an die
Landtagssitzung im Beratungszimmer 18/II. zu einer
Sitzung zusammentreten wird, der Finanzausschuß
am Dienstag, den 13. März, um 9 Uhr, gleichfalls

im Beratungszimmer 18/II. Am Dienstag, den
13. März 1956, um 10 Uhr, wird zur Beschlußfassung
über den Auflösungsantrag der Steiermärkische
Landtag einberufen.

Für die Sitzung des Gemeinde- und Verfassungs-
ausschusses, des Finanzausschusses und für die
Landtagssitzung werden keine schriftlichen Einla-
dungen ausgegeben.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.